Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stützen der Gesellschaft

Ibsen, Henrik

Berlin, 1890

Auftritt IV

urn:nbn:de:bsz:31-86852

Visual Library

Vierter Auftritt.

Die Vorigen. Fräulein Hessel kommt von rechts.

Fräulein Hessel (zu Konsul Bernick). So, jetzt kann ich Dir sein Lebewohl bringen.

Bernick. Schon an Bord?

Fräulein Hessel. Bald jedenfalls. Wir trennten uns vor dem Hôtel.

Bernick. Und sein Vorsatz steht fest?

Fräulein Hessel. Felsenfest.

Rummel (im Hintergrunde bei den Fenstern). Zum Henker mit diesen neuen Einrichtungen! Ich bringe die Vorhänge nicht herunter.

Fräulein Hessel. Sollen sie herunter? Ich dachte im Gegenteil —

Rummel. Zuerst herunter, Fräulein. Sie wissen doch, was bevorsteht?

Fräulein Hessel. Freilich. Lassen Sie mich helfen. (Sie zieht an der Schnur.) Ich will vor meinem Schwager den Vorhang fallen lassen — obgleich ich ihn lieber aufzöge.

Rummel. Das können Sie auch, aber später. Wenn der Garten gefüllt ist von der wogenden Menge, gehn die Vorhänge auf, und man sieht hinein zu einer überraschten und frohen Familie; — das Heim eines Bürgers soll sein wie ein Glasschrank.

Bernick (scheint etwas sagen zu wollen, wendet sich aber schnell ab und geht in das erste Zimmer links).

Rummel. Doch laßt uns nun die letzte Beratung halten. Kommen Sie mit, Herr Krapp! Sie müssen uns mit ein paar faktischen Erläuterungen nachhelfen.

(Alle Herren gehen in das erste Zimmer links. Fräulein Hessel hat die Vorhänge an den Fenstern herunter gelassen und will dasselbe gerade mit dem Vorhang an der Glasthüre thun, da springt Oskar von oben auf die Gartentreppe herunter. Er hat einen Plaid über der Schulter und ein Bündel in der Hand.)